

RECHTSPFLEGE

19.1 Polizei und Kriminalität | 400

METHODEN

Die Daten werden von der Jahres-Kriminalstatistik des Kantons Zürich (KRISTA) übernommen. Die Erfassung basiert auf dem für die KRISTA ausgearbeiteten Straftatenkatalog, welcher Straftaten nach Gesetz, Artikeln und kriminologischen Spezifikationen charakterisiert. Für die Tabelle wurden die detaillierten Straftatencharakterisierungen je nach kriminologischer Relevanz teilweise wesentlich zusammengefasst.

GLOSSAR

POLIZEI UND
KRIMINALITÄT

Delikt Die Begriffe Delikt und Straftat können synonym verwendet werden.

Deliktstyp Verbrechen: Straftat mit Zuchthaus als Höchststrafe (1 Jahr bis 20 Jahre, zum Teil lebenslänglich); Vergehen: Straftat mit Gefängnis als Höchststrafe (3 Tage bis 3 Jahre); Übertretung: Straftaten mit Haft oder Busse als Höchststrafe (1 Tag bis 3 Monate).

Körperverletzung Eine Körperverletzung ist gemäss Art. 122, Art. 123 und Art. 125 StGB eine Schädigung eines Menschen an Körper, Organ oder Gesundheit. Je nach Schwere der Verletzung und Motiv wird weiter unterschieden nach schwerer, leichter und fahrlässiger Körperverletzung.

Kriminalität Der Begriff der Kriminalität orientiert sich im Wesentlichen an der juristischen Definition der Straftat. Während sich die Straftat eher am individuellen Verhalten misst, werden mit Kriminalität die Straftaten als Gesamtphänomen bezeichnet. Somit umfasst der Begriff Kriminalität nicht nur das von der Polizei als Straftat bewertete Verhalten, sondern sämtliche Rechtsverletzungen von strafrechtlichen Tatbeständen.

Straftat, erfasste Die erfassten Straftaten umfassen die in der Stadt Zürich im entsprechenden Jahr angezeigten und für die Kriminalstatistik des Kantons Zürich (KRISTA) gemeldeten Straftaten inklusive Versuche nach Strafgesetzbuch und Bundesgesetz über Betäubungsmittel. Nicht enthalten sind die Straftaten im Zusammenhang mit Verkehrsunfällen (fahrlässige Körperverletzung und fahrlässige Tötung).

Straftaten Straftaten sind strafbare Handlungen. Das Strafrecht führt drei Typen von Straftaten auf, die sich in Bezug nach der Schwere der Straftat unterscheiden (siehe Deliktstyp).

Tätlichkeit Im Unterschied zur Körperverletzung ist eine Tätlichkeit gemäss Art. 126 StGB ein Übergriff auf einen Menschen, welcher keine Schädigung des Körpers oder der Gesundheit zur Folge hat.

Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit Unter dieser Kategorie werden Straftaten wie Drohung (Art. 180 StGB), Nötigung (Art. 181 StGB), Freiheitsberaubung und Entführung (Art. 183 StGB), Geiselnahmen (Art. 186 StGB) sowie Hausfriedensbruch (Art. 186 StGB) zusammengefasst.

19.1 Polizei und Kriminalität

Die Zahl der im Jahr 2005 erfassten Straftaten ist von 88 848 um rund 9 Prozent auf 80 758 gefallen. Dieser Rückgang ist zum grössten Teil auf die weniger häufig zur Anzeige gebrachten Vermögensdelikte (- 6980 Straftaten bzw. -11,0% gegenüber dem Vorjahr) zurückzuführen. Unter den Vermögensdelikten wiederum sind es die Sachbeschädigungen (- 2163), Einbrüche (- 1221) und Taschendiebstähle (- 1195), die das Gros der Differenz zum Vorjahr ausmachen. Ebenfalls weniger Straftaten wurden in der Deliktkategorie «Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit» erfasst (- 880).

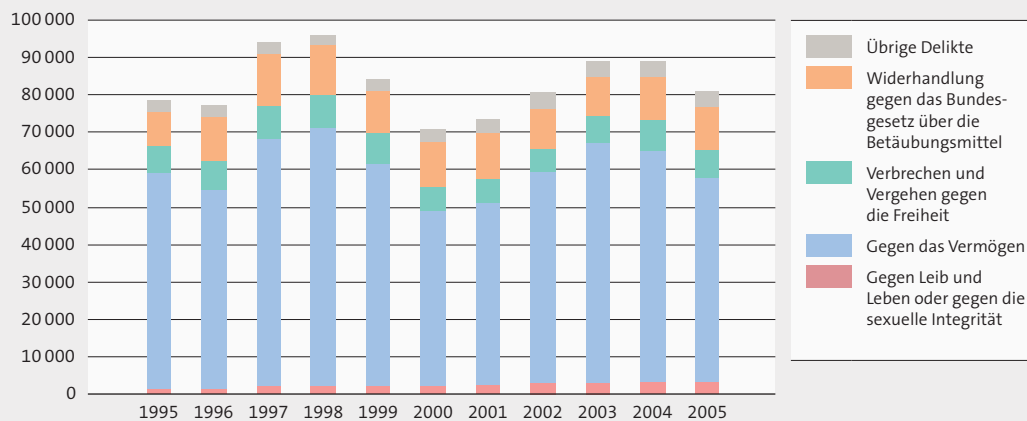
Die Zahlen der übrigen Deliktkategorien «Gegen Leib und Leben», «Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen», «Fälschungsdelikte», «Widerhandlung gegen das Bundesgesetz über die Betäubungsmittel» und «Übrige Delikte nach Strafgesetzbuch» verhalten sich gegenüber dem Vorjahr stabil.

In sämtlichen Stadtkreisen wurden 2005 weniger Straftaten als im Vorjahr erfasst. Im Kreis 1 wurde in absoluten Zahlen gemessen der grösste Rückgang an Straftaten registriert (- 2210 bzw. -11,0%). Anteilsmässig wurden jedoch der Kreis 7 (- 598 bzw. -19,3%), der Kreis 5 (- 1433 bzw. -14,5%) und der Kreis 9 (- 937 bzw. 14,1%) am stärksten entlastet. Die geringsten Änderungen – absolut als auch prozentual – verzeichnen die beiden Kreise 3 (- 22 bzw. -0,4%) und 2 (- 90 bzw. -1,9%). Die teilweise markanten Abnahmen finden auch in den Stadtkreisen ihre Hauptursache im Rückgang der zur Anzeige gebrachten Vermögensdelikte.

Strafbare Handlungen

► 1995–2005

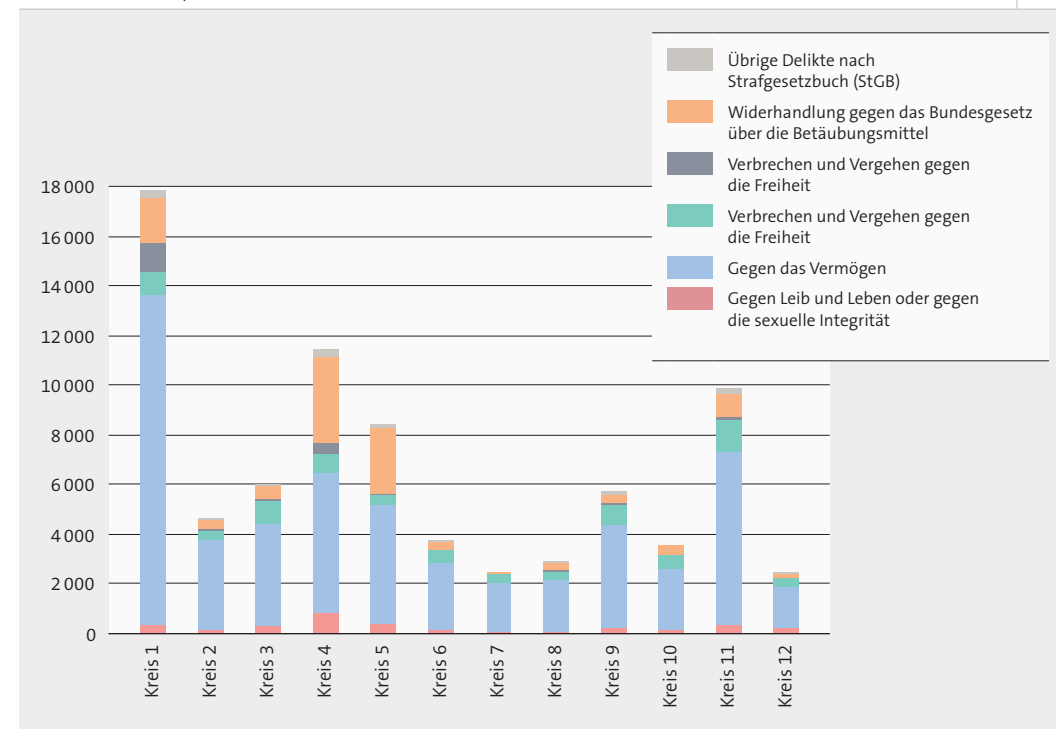
6_19.1.1



Strafbare Handlungen

► nach Stadtkreis, 2005

6_19.1.2



Erfasste Straftaten

► nach Stadtkreis, 2005

T_19.1.1



Straftat	Ganze Stadt ¹ Stadtkreis						
	1	2	3	4	5		
1995	78 656	15 052	4 838	7 279	11 446	5 824	
2004	88 848	20 053	4 736	6 065	12 350	9 860	
Total	2005	80 758	17 843	4 646	6 043	11 431	8 427
Gegen Leib und Leben	2 228	353	93	200	363	253	
Tötungsdelikte	27	5	–	4	9	3	
Körperverletzungen	1 082	180	44	88	197	119	
Tätlichkeiten	941	131	44	101	130	97	
Gefährdung des Lebens	29	3	–	3	6	4	
Übrige	149	34	5	4	21	30	
Gegen das Vermögen	54 652	13 236	3 623	4 188	5 704	4 825	
Einbruch-, Einschleich- und Einsteigediebstahl	6 290	372	397	744	599	297	
Laden-, Warenhausdiebstahl	2 053	1 196	21	80	193	60	
Personenwagendiebstahl ²	317	26	15	28	31	49	
Motorradiebstahl ²	342	16	10	64	46	18	
Mofadiebstahl ²	174	10	8	36	23	9	
Velodiebstahl ²	3 552	540	231	402	474	372	
Entreissdiebstahl	233	45	13	21	47	25	
Taschendiebstahl	4 584	2 478	122	158	337	303	
Raub	713	144	25	57	137	90	
Sachbeschädigung bei Einbruch	9 240	966	879	774	874	1 015	
Sachbeschädigung ohne Einbruch	5 663	717	452	488	600	517	
Veruntreuung	1 189	270	62	47	362	33	
Betrug	2 140	1 003	90	90	134	55	
Computerdelikte	2 070	592	105	326	169	57	
Zechprellerei	60	27	2	1	8	4	
Erpressung	52	5	–	5	12	2	
Übrige	15 980	4 829	1 191	867	1 658	1 919	
Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit	7 485	850	418	859	763	363	
Hausfriedensbruch bei Einbruch	5 410	310	345	628	507	261	
Übrige	2 075	540	73	231	256	102	
Gegen die sexuelle Integrität	1 068	61	25	66	428	145	
Sexuelle Nötigung	75	6	3	10	12	8	
Vergewaltigung	121	5	3	14	17	11	
Sexuelle Handlungen mit Kindern	84	3	2	12	4	1	
Pornographie	90	7	6	9	18	5	
Sexuelle Belästigung	95	25	8	7	7	8	
Exhibitionismus	94	12	3	9	10	3	
Übrige	509	3	–	5	360	109	
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	271	12	19	35	50	17	
Brandstiftung	100	6	5	12	14	5	
Fahrlässige Verursachung einer Feuersbrunst	143	3	10	23	31	6	
Übrige	28	3	4	–	5	6	
Fälschungsdelikte	2 323	1 256	84	133	397	55	
Übrige Delikte nach Strafgesetzbuch (StGB)	1 315	282	60	78	267	133	
Widerhandlung gegen das Bundesgesetz über die Betäubungsmittel	11 416	1 793	324	484	3 459	2 636	

T_19.1.1



												Jahr	
6	7	8	9	10	11	12	1995	2004					
3 899	3 503	3 451	5 653	3 727	8 147	2 904	78 656						
4 110	3 105	3 279	6 645	3 809	10 266	2 660		88 848					
3 766	2 507	2 942	5 708	3 576	9 833	2 448							
114	29	64	185	102	337	126	1 050	2 197					
2	1	–	–	–	2	–	32	25					
46	13	30	93	51	155	62	593	1 135					
59	13	28	80	43	151	61	339	895					
1	–	1	4	2	5	–	39	30					
6	2	5	8	6	24	3	47	112					
2 743	1 952	2 075	4 151	2 507	6 939	1 683	57 740	61 632					
457	357	300	756	485	1 132	323	8 538	7 511					
25	19	23	151	41	195	16	773	1 424					
12	2	15	46	16	49	22	858	461					
21	3	8	61	21	58	12	307	418					
11	5	4	19	7	30	12	614	180					
193	163	175	248	180	411	143	4 420	3 283					
9	6	4	14	1	38	9	395	386					
100	68	77	225	72	384	45	3 329	5 779					
29	11	33	42	23	99	19	636	924					
598	421	360	846	560	1 510	393	10 915	11 287					
451	307	271	458	311	728	243	5 890	5 943					
34	31	90	52	27	103	25	677	829					
30	62	37	143	82	324	39	1 978	1 415					
69	12	68	226	117	182	44	2 217	2 310					
8	–	3	–	–	6	–	122	63					
3	3	–	10	1	8	1	50	29					
693	482	607	854	563	1 682	337	16 021	19 390					
459	378	318	824	517	1 279	364	7 249	8 365					
392	318	262	650	407	989	271	6 529	6 336					
67	60	56	174	110	290	93	720	2 029					
38	22	20	60	46	67	70	325	1 155					
8	3	2	6	7	1	6	52	73					
6	4	7	8	3	15	22	57	81					
5	2	2	16	8	18	7	85	95					
6	6	1	10	9	9	4	13	150					
4	1	5	5	8	13	4	45	125					
9	3	3	11	10	10	8	22	90					
–	3	–	4	1	19	19	51	541					
15	14	14	26	11	46	12	372	265					
8	6	6	3	4	26	5	165	95					
5	5	8	21	7	18	6	151	127					
2	3	–	2	–	2	1	56	43					
19	27	90	72	12	98	36	1 784	2 339					
61	38	32	95	39	174	31	672	1 365					
317	47	329	295	342	893	126	9 464	11 530					

1. Einschliesslich Straftaten, die keinem Stadtkreis zugeordnet werden können, da der Tatort unbekannt ist.

2. Einschliesslich Entwendung zum Gebrauch.